

## Früher war alles besser! Sachsenspiegel und mittelalterliches Recht als Bezugs- und Fluchtpunkt Übungs- und Examensseminar Rechtsgeschichte, SB 1

Recht ist am besten gut, alt und traditionell. Diese im 19. und 20. Jh. verwendete Beschreibung für das mittelalterliche Recht hat über das Beschreiben hinaus mitunter auch programmatischen Charakter. Wenn politische Parteien „zur EG der Anfangsjahre“ zurückkehren oder die Lösung gesellschaftlicher Konflikte am besten in nationalstaatlichen Kontexten suchen wollen, drückt sich darin nichts anderes aus als die Absicht, der Gegenwart und einer als bedrohlich empfundenen Zukunft Vertrautes, Eingübtes und Sicheres entgegen setzen zu wollen. Das gilt auch für das mittelalterliche Recht. In dessen einfache Sätze lässt sich ebenso fliehen, wie sich vor ihnen fliehen lässt. Im Seminar soll es darum gehen, insbesondere den Sachsenspiegel (aber nicht nur diesen) daraufhin zu untersuchen, inwieweit er als Bezugsgröße für rechtliche Wunschvorstellungen oder Ablehnungen gedient hat.

Das Seminar findet als ein durch zwei Semestertermine (im April 2025) vorbereitetes Blockseminar im **Juli 2025** statt. Im Rahmen des Seminars können Übungs- oder Examensseminararbeiten für den SB 1 (Grundlagen des Rechts) geschrieben werden. Eine Literaturliste mit Einstiegsliteratur wird ab Ende März 2025 bereitgehalten und auf der website der Lektur bekanntgemacht. Weil die Zahl der Seminarplätze begrenzt ist, melden Sie sich bitte per Email an. Alle Informationen und Termine werden per Email kommuniziert.

### Kontakt

Friedrich Schiller-Universität Jena, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Lektur für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte und Medizinrecht, apl. Prof. Dr. iur. Adrian Schmidt-Recla, Carl-Zeiß-Str. 3, D-07743 Jena, [adrian.schmidt-recla@uni-jena.de](mailto:adrian.schmidt-recla@uni-jena.de)